

SONETT

## AURORAS FEUERATEM

FÜR MIREILLE

MEIN BLICK VERLIERT SICH STUMM IM DUNST ENTRÜCKTER FERNE,  
WO IN FRÜHEN MORGENLIEDERN DEINE STIMME SCHWEBT  
UND SANFTER WOHLKLANG MEINE SEELE NEU BELEBT.  
AURORAS ATEM ÜBERSTRAHLT BEREITS DIE STERNE.

SEIN HAUCH ENTFACHT, DER ZEITENSAUM BEGINNT ZU GLÜHEN.  
ENTFLAMMT, VERZEHRT DER ÄTHER FEUERHEISS DIE NACHT.  
ERTRÄUMTES BRENNT, VERBLASST IN LICHTERFÜLLTER MACHT.  
DER KUSS DER GÖTTIN LÄSST DEN JUNGEN TAG ERBLÜHEN.

VERSONNEN SENKEN SICH DIE AUGEN. DEIN GESANG,  
TIEF EINGEBRANNT ECHORUFE, SIE BEFEUERN  
MEIN WESEN, INSPIRIEREN ES UND LASSEN KAUM

JE WÜNSCHE UNERFÜLLBAR SCHEINEN. DOCH EIN TRAUM  
WIRD TRAUM BLOSS BLEIBEN – DU! DEN GOLD'NEN WAGEN STEUERN  
OBLIEGT NUR DIR. . . DU BLEIBST UNNAHBAR FERNER KLANG...

© FRIEDRICH  
BADEN BEI WIEN, 9. MAI 2022